

Webseite: LegaKids



©Stiftung LegaKids

Verlag: LegaKids Stiftung
Preis: 0,00 €

Auf der LegaKids Webseite dreht sich alles um das Lese- Rechtsschreibmonster Lurs. Und Lurs ist ganz schön egoistisch. Er ist nämlich so stolz auf sein über Jahrhunderte angesammeltes Wissen, dass er es auf keinen Fall zulassen kann, dass auch nur eine Person auf dieser Welt so schlau ist wie er selbst. Deshalb freut er sich besonders darüber, wenn Kinder beim Lesen und Schreiben Fehler machen. Durch seine fiesen Streiche hat Lurs es schon geschafft, dass allein in Deutschland 7,5 Millionen erwachsene Menschen kaum oder gar nicht Lesen und Schreiben können. Weil es immer mehr und mehr Menschen auf der Welt gibt, züchtet sich das grüne Monster auch noch kleine Nachfolger heran, die ihm dabei helfen sollen, den Menschen das Lesen und Schreiben besonders schwer zu machen. Den Lürslein lehrt er alles, was sie über Buchstaben wissen müssen. Hierfür hat er die „Lurs-Akademie“ gegründet, in der er seinen Zöglingen allerhand beibringt.

Die LegaKids Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, Lurs fiesen Plan zu durchkreuzen. Auf der gleichnamigen Internetseite wird nämlich Einblick in die Lurs-Akademie gewährt. So kann sich jeder ansehen, was die kleinen Lürslein so lernen. In 25 kurzen Lerneinheiten im Videoformat werden Themen wie Zungenbrecher, Selbstlaute oder Reime behandelt und die tückischen Fallen, die Lurs uns Menschen stellt, aufgezeigt. Passend zu jeder Folge sind in der Akademie Übungsblätter, Spielideen und Lernspiele zu finden. So kann das Gelernte direkt ausprobiert und vertieft werden.

Wer mutig ist, sollte Lurs unbedingt in seiner geheimnisvollen Villa besuchen. Hier gibt es alles, was es zum richtigen Gruseln braucht: riesige Spinnenweben, ekelhafte Krabbeltiere und einen dunklen Friedhof. Noch dazu ist es stockduster, nur die Fenster des großen Hauses sind erleuchtet. Aber es gibt natürlich noch mehr zu entdecken. Denn in der Villa haben sich allerhand Animationen versteckt, die erst durch Anklicken aktiviert werden. Um die zu finden, braucht es nur ein bisschen Entdeckergeist. Und es kommt noch besser: Die Hexe Barbara,

das Gespenst Erwin und die beiden Zauberer Spitzhut und Appelkopp haben insgesamt neun Lesespiele vorbereitet. Hier müssen in Gruselgeschichten und Gedichten zum Beispiel Quatsch-Wörter, falsche Selbstlaute oder passende Adjektive gefunden werden.

Aber es gibt außer der Akademie und der Villa vieeeeel mehr zu entdecken. Die große Menge an Spielen, Hörspielen und Tipps und Tricks sind so ausgelegt, dass neben dem Lerneffekt auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Neben dem Kids-Bereich gibt es auch einen Bereich für Erwachsene. Hier finden Eltern, Lehrer und Förderkräfte wichtige Informationen zu LRS und bekommen Unterstützung für den Umgang mit betroffenen Kindern. Wer sein Wissen vertiefen möchte findet zahlreiche Beiträge und Artikel zur Thematik und Verweise auf weiterführende Literatur.
Hier geht es zur Webseite!